



DER BANDLKRAMER

Folge 3 / September 2018

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

AUS DEM INHALT:

Kurz notiert	Seite	2
Der Bürgermeister informiert	Seiten	3 bis 7
Zivilschutzalarm	Seite	8
Jubiläumskonzert GMTV Kleintierausstellung Tag der „offenen Tür“ im Sparkassenmuseum (Schloss)	Seite	9
Wochenendnotdienste Blutspende-Info Mutter-Eltern-Beratung Die schnelle Hilfe am Telefon	Seiten	10 und 11
Bericht über die Eröffnung des 1. Österr. Sparkassenmuseum	Seite	12
Straßen, Gassen, Plätze ...	Seite	13
Infos der „Neuen Mittelschule“	Seite	14 bis 15
Einladung zum Vortrag der Heimatgeschichtsrunde	Seite	15
Veranstaltungstipps Begabtenförderung Kochseminare Enthüllung Skulptur der „Zuckerwürfel“	Seiten	16 bis 17
Info-Seiten	Seiten	18 bis 20

WM im Heißluftballonfahren 2018



Vom 18. bis 25. August war Groß-Siegharts Weltmeisterschaftsstadt. Die 23. Weltmeisterschaft im Heißluftballonfahren hat bis zu 30.000 Besucher in ihren Bann gezogen und unsere Stadt weithin bekannt gemacht. Dank einer hervorragenden Vorbereitung und Organisationsabwicklung sowie großem Wetterglück gab es fast ausnahmslos nur positive Rückmeldungen zu dieser tollen Veranstaltung.

Besonderer Dank und Gratulation zur reibungslosen Abwicklung gebührt dem Organisationsteam des 1. Waldviertler Ballonfahrerclubs unter der Leitung von Christoph Fraisl. Die jahrelange Vorbereitung und Planung dieser Großveranstaltung erhielt großes Lob seitens der Besucher, aber noch wichtiger von den Teilnehmern aus 35 Nationen, welche sich bei uns im Bandlkramerlandl wohl fühlten.

Der Himmel über Groß-Siegharts war eine Woche lang mit 150 Ballons geschmückt und bot ein grandioses Schauspiel für Jung und Alt. Es wurden sportliche Höchstleistungen seitens der Ballonfahrer geboten und der junge Brite Dominic Bareford krönte sich zum jüngsten Weltmeister aller Zeiten.

Ein besonderes Highlight war die Nacht der Ballone, zu welcher 10.000 Besucher kamen, um das Leuchten der Ballone mit Musikchoreographie zu bestaunen. Bei der anschließenden Ö3 Disco wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.





Kurz notiert ...

Das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen:

„Frauenvolksbegehren“
 „Don't smoke“
 „ORF ohne Zwangsgebühren“

in der Stadtgemeinde Groß-Siegharts findet im Stadtamt Groß-Siegharts - Bürgerbüro statt.

Eintragungszeiten:

1., 2., 5. und 8.10.2018 - 8 bis 16 Uhr
 3. und 4.10.2018 - 8 bis 20 Uhr
 6.10.2018 - 8 bis 12 Uhr

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Sie können aber auch Ihre Eintragung online unter www.bmi.gv.at/volksbegehren durchführen.

Die **Volksschule Groß-Siegharts** bedankt sich herzlich beim Elternverein, der eine Feuerschale für den Volksschulgarten gespendet hat.

Wir gratulieren **Frau Evelyn Hutter** zur Erreichung des akademischen Grades „Bachelor of Arts“.

Sprechtag des Bürgermeisters

Die aktuellen Zeiten der Sprechtag des Bürgermeisters in den kommenden Monaten können Sie im Stadtamt Groß-Siegharts erfragen bzw. finden Sie diese auf www.siegharts.at, „Amtliche Termine“.



Um telefonische Voranmeldung unter 02847/2371 wird gebeten.

Bedanken dürfen wir uns auch bei **Herrn GR a.D. Franz Irschik**, der uns immer wieder Fotos für den Bandlkramer und unsere Homepage zur Verfügung stellt.

In der Katastralgemeinde Groß-Siegharts werden in der Zeit vom Juli bis Oktober 2018 **Vermessungsarbeiten** im Auftrag der „Netz Niederösterreich GmbH“ durchgeführt. Wir bitten um Vormerkung.

Ein Todesfall in der Familie, ein Unfall, eine schwere Krankheit eines Familienmitgliedes oder der plötzliche Verlust des



Arbeitsplatzes sind Ereignisse, die alles, was zuvor als sicher galt, plötzlich in Wanken geraten lassen. Solche Menschen brauchen jemand, der sie nicht weiter schickt, sondern ihnen nach Möglichkeit weiter hilft. Dabei wird die finanzielle Notlage der Betroffenen genau durchleuchtet. Das monatliche Einkommen und die Ausgaben werden in Form einer Haushaltsrechnung gegenübergestellt. Es ist daher keinesfalls so, dass sogenannte „Sozial-schmarotzer“ günstig in den Genuss einer finanziellen Unterstützung kommen.

Bürgermeister Gerald Matzinger und **Sozialombudsmann Hans Widroither** sind gemeinsam bemüht jenen Bürgern Hilfeleistungen anzubieten, die allein zu schwach sind und auch nicht derartige Möglichkeiten kennen bzw. haben. Im abgelaufenen Jahr konnten unter anderem Hilfesuchende unter anderem mit einem Betrag in Höhe von 8.600 Euro unterstützt werden.



Bandlkramer - Redaktionstermine 2018

Redaktionsschluss
jeweils 9.00 Uhr:

2. November 2018

Erscheinungswoche:

47. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
 Tel: 02847/2371-11,
 Fax: 02847/2371-28,
 email: stadtamt@gde.siegharts.at
 Homepage: www.siegharts.at



DER BÜRGERMEISTER**INFORMIERT**

**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
liebe Jugend!**



Ein Sommer der Superlative mit Höchsttemperaturen und lange andauerndem Schönwetter geht zu Ende.

Viele Veranstaltungen in der Urlaubs- und Ferienzeit luden ein und lockten tausende Besucher in unser Bandlkramerlandl. Dafür vorweg ein herzliches **DANKE** an alle Organisatoren.

Die Schulen öffnen wieder ihre Pforten und die Jüngsten fiebern ihrem ersten Schultag entgegen.

Der Herbst mit seiner ganzen Farbenpracht wird unsere Natur wieder erstrahlen lassen und wir können diese ausgiebig eventuell bei Wanderungen oder auf der Thayatalradrunde genießen.

Die Hussiten in Groß-Siegharts:

Diese Veranstaltung Mitte Juni war der Beginn



von zahlreichen Events in unserer Bandlkramerstadt. Der Stadtpark war dafür wie geschaffen. Es konnten sich zahlreiche Besucher durch Gaukler, Musikanten, historischen Gewändern und einer entsprechenden Dekoration in die Zeit von 1430 zurückversetzen.

Kriegshandlungen und Gefechtslärm mit Kanonen rundeten das Spektakel entsprechend ab.

Danke an dieser Stelle an alle Teilnehmenden, an der Spitze Matthias Wurth. Eine sehr gelungene Veranstaltung, welche unbedingt eine Fortsetzung verlangt.

Eröffnung Erstes Österreichisches Sparkassenmuseum und Stadtarchiv:

Die lang andauernde Verbundenheit zwischen Stadtgemeinde und Sparkasse Groß-Siegharts gab Dir. Reinhold Weikertschläger und mir Anlass für die Umsetzung eines gemeinsamen Projektes. So konnten wir als krönenden Abschluss am 29. Juni das 1. Sparkassenmuseum gemeinsam mit dem Stadtarchiv der Stadtgemeinde eröffnen. Zu dieser Veranstaltung kamen viele Ehren- und Festgäste, um die Geschichte der Stadt und der Sparkasse nicht nur in Worten, sondern mit der Ausstellung von Artefakten erleben zu können.

Ein herzliches Dankeschön von meiner Seite möchte ich Dir. Reinhold Weikertschläger und unserem Archivar, Mag. Dr. Robert Kurij für die sehr gute Zusammenarbeit aussprechen, welche diese Räumlichkeiten mit ihrem Wissen und der jahrelangen akribischen Sammlerleidenschaft mit Leben erfüllen.

Diese Räumlichkeiten werden künftig dem interessierten Publikum nach Voranmeldung zur Besichtigung zur Verfügung stehen. Wir freuen uns schon jetzt auf interessierte Gäste.

Beatles-Konzert:

Die unvergesslichen Songs der weltbekannten Beatles durften am 29. Juni im Stadtsaal von zahlreichen Fans genossen werden.

Die offizielle McCartney-Group „The Backwards“ versetzten das Publikum mit ihrem Programm Sgt. Pepper in die 60er und 70er Jahre. Es wurde ein einzigartiger Abend, zu welchem sogar Besucher aus dem Bezirk Baden nach Groß-Siegharts kamen.

Großveranstaltungen in Groß-Siegharts:

Im Juli und August 2018 gab es heuer neben den bereits gewohnten und gerne besuchten Veranstaltungen drei Großveranstaltungen:

Zu Ferienbeginn wurde in unserer Stadt auf der Karlsteiner Straße die längste Doppelwasserrut-

sche Österreichs aufgebaut. Zum **1. Raiffeisen-CLUB Woodquarter-Splash** kamen mehr als 2000 Besucher aus nah und fern. Fast 900 Personen nutzten die 300-Meter Doppelwasserrut-



sche, und es war ein Erlebnis für Jung und Alt mit toller Stimmung bei Kaiserwetter.

Am Abend gab es für die Jugend eine Abschlussparty mit angesagten DJs und rundeten dieses Event entsprechend erfolgreich ab.

Übrigens: Für alle Falschinformationen, welche verbreitet wurden: Dieses Event und auch die Bahn selbst wurde über den privaten Verein Red Wood Quarters (www.woodquarter-splash.at) organisiert und kostentechnisch abgewickelt. Es sind somit der Stadtgemeinde **KEINE** Kosten entstanden!

Das **31. internationale Rollstuhltennisturnier**, ein fixer Bestandteil innerhalb des Veranstaltungsreigens unserer Stadtgemeinde, mit den besten Tennisspielern der Welt, (

open.net), wurde unter der Leitung des neuen Obmanns, Philipp Dörre, anfangs August ausgetragen.

Dieses Turnier lockt nicht nur zu den Abendveranstaltungen viele Gäste, sondern auch die Tribüne am Centercourt ist regelmäßig bis auf den letzten Platz gefüllt, um spannende Matches erleben zu dürfen.

Im Zuge der Eröffnung im Stadtsaal durfte ich Dr. Andreas Hauer, welcher viele Jahre als Organisator tätig war, die von mir beantragte Auszeichnung „Bester Freiwilliger“, überreichen. Ich bedanke mich beim scheidenden Obmann für seine langjährige Tätigkeit und beim neuen Ob-



mann für die Übernahme dieser für Groß-Siegharts wichtigen Veranstaltung, mit welcher wir als Stadt weltweit auftreten dürfen.

Das Event schlechthin war aber mit Sicherheit (www.balloonworlds2018.at) die **23. Heißluftballon-Weltmeisterschaft** in unserer Bandlkramerstadt Groß-Siegharts, bei welcher 35 Nationen mit 150 Ballons zu Gast waren.

Spannende Wettkämpfe bei ausgezeichnetem Wetter lockten unzählige Menschen zu uns und gerade die „Nacht der Ballone“ war ein Magnet für etwa 10.000 Besucher. Unzählige Fotos und Videos wurden in den Medien verbreitet und haben unsere Stadt weltweit bekannt gemacht. Für die hervorragende



Organisation und den Mut zu diesem Event möchte ich mich bei Christoph Fraisl, welcher vor etwa zwei Jahren mit der Idee der Abhaltung einer Ballon-WM an mich herangetreten war, seinem gesamten Führungsteam und den unzähligen freiwilligen HelferInnen als Bürgermeister herzlich bedanken.

Durch diese Großveranstaltungen kamen in Summe viele tausende Besucher in unsere Stadt. All diese Veranstaltungen haben die Wirtschaft gefördert und geholfen, den Fremdenverkehr zu forcieren und ganz nebenbei den Bekanntheitsgrad der Stadtgemeinde national und international zu fördern.

Als Bürgermeister möchte ich mich bei den jeweiligen Veranstaltern für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, für unsere Stadtgemeinde aktiv tätig zu sein, herzlich bedanken.

Ich freue mich aber auch über jede noch so kleine Veranstaltung, welche dem Wohl unserer GemeindegängerInnen und der Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühles dient. DANKE

Äktschn am Schlossplatz:

Eine solche, immer größer werdende, Veranstal-



ung ist auch die alljährliche „Äktschn am Schlossplatz“, welche von Tina Kretschmer und ihrem Team abgehalten wird. Auch dieses Jahr kamen viele Kinder und Eltern. Spaß, Spannung und Spiel ist das Erfolgsrezept für diese wertvolle Veranstaltung und ich bedanke mich für euer tolles Engagement.

Unsere Rope-Skipper bei der Weltmeisterschaft in Shanghai

Laura Zotter, Dominik und Marcel Friedl sowie Timna Kretschmer nahmen an der Weltmeisterschaft in Shanghai teil. Jonas Kretschmer fiel wegen einer Knieverletzung leider aus. Laura Zotter erreichte den 26. Gesamtrang, Timna Kretschmer konnte in der Gesamtwertung den

34. Platz belegen, Marcel Friedl erreichte den 28. Rang und Dominik Friedl belegte Rang 29. Ich darf allen Teilneh-



merInnen zu den Platzierungen gratulieren und danke ihnen für das internationale Auftreten.

Waldbad - Beachvolleyballplatz:

Unsere Beach-Volleyballer, an der Spitze mit



Siggi Mayer, sind während des heurigen Turniers mit dem Wunsch um frischen Sand für den Platz im Waldbad an mich herangetreten. Hier konnte ich sehr schnell Hilfe anbieten und wir organisierten gemeinsam eine Lieferung erstklassigen Sandes, welcher kostengünstig nach dem Beachvolleyballturnier auf der Donauinsel in Wien angeboten wurde. Dieser ist bereits eingearbeitet worden und bietet nun unseren Sportlern wieder perfekte Bedingungen für spannende Spiele.

Technologie- und Bildungszentrum (TBZ):

Erfreuliches gibt es wieder vom TBZ. Die Firma Test-Fuchs hat weitere Räumlichkeiten angemietet und somit ist dieses Gebäude derzeit zur Gänze vermietet, was natürlich für mich eine große Freude darstellt. Weiters konnte, wie bereits angekündigt, mit Felix Werle dankenswer-

ter Weise ein Fachmann für Physiotherapie gewonnen werden, welcher in Kürze seine Praxis im Erdgeschoß eröffnen wird.

Somit werden in den Räumlichkeiten des TBZ, wie geplant, immer mehr Angebote für Gesund-



heit etabliert. Ich hoffe, es wird mir schlussendlich auch gelingen, einen praktischen Arzt für eine Praxis in Groß-Siegharts begeistern zu können. Die Voraussetzungen dafür sind da.

Ärzte:

So erfreulich es ist, dass es immer wieder Anfragen von medizinischer Seite aus gibt, welche Räume für ihre Tätigkeiten suchen, umso unerfreulicher ist es, dass trotz vielfacher Ausschreibungen es bisher noch immer nicht möglich war, Allgemeinmediziner nach Groß-Siegharts zu bringen, obwohl die räumlichen und barrierefreien Voraussetzungen für Praxen vorhanden wären.

Auch von der versprochenen Landarztgarantie seitens des Landes NÖ ist bis dato nichts zu spüren. Unsere Stadtgemeinde befindet sich derzeit in diesem Belange in freiem Fall.

Med. Rat. Dr. Helmut Köck wird in etwa einem Jahr in den verdienten Ruhestand gehen, was zur Folge hat, dass Dr. Lang als einziger Arzt für etwa 5.000 Personen zur Verfügung stehen würde. Wenn man die derzeitigen Praxen besucht, fällt schon jetzt die unglaubliche Überfüllung von Wartezimmern auf. Ich appelliere an die Verantwortlichen eindringlich um ihre Unterstützung zur Abhilfe dieses großen Problems.

Glasfaserausbau:

In diesem Punkt darf ich, aufgrund vermehrter (auch berechtigter) unzufriedener Anrufe von Bürgerinnen und Bürgern mitteilen, dass die Verantwortung für die Umsetzung beim Land NÖ und nicht bei der Stadtgemeinde liegt. Die Stadtgemeinde stellt Flächen zur Verfügung, die von der NÖGIG für den Ausbau genutzt werden können.

Der mit Ende 2018 angekündigte Fertigstellungstermin kann aus unterschiedlichsten Gründen, welche nicht in unserem Bereich liegen, nicht eingehalten werden. Laut letzten Informationen werden die Arbeiten in den Katastralgemeinden baldigst fortgesetzt.

Als Bürgermeister liegt mir sehr daran, auf die rasche Umsetzung dieses für uns so wichtigen Projektes zu drängen.

Feuerwehrhaus Ellends :

Mit der Freigabe des Anteils der Stadtgemeinde in Höhe von € 50.000,— wurde für dieses Projekt der Startschuss gegeben. Das Grundstück (ehemalig Fam. Binder) wurde angekauft, die notariellen Schritte erledigt und gleichzeitig wurde die Stromversorgung zum Gelände hergestellt.

Die Endplanung seitens der FF Ellends wird in weiterer Folge mit der Stadtgemeinde abgestimmt. Das Projekt und die Abwicklung kann nach Einlagen der zugesagten finanziellen Mittel des Landes Niederösterreich in der Höhe von € 161.000,— in Angriff genommen werden. Der Rest der Finanzierung wird von der FF Ellends durch Eigenmittel bzw. Eigenleistungen aufgebracht werden.

Als Bürgermeister liegt mir sehr daran, die Feuerwehren unserer Gemeinde bestmöglich zu unterstützen, jedoch muss auch im Sinne der Sanierung unserer Finanzen mit den vorhandenen Mitteln entsprechend sorgfältig umgegangen werden.

Baumfällungen:

Die gesetzten Maßnahmen zur Sicherheit der Bevölkerung, die von Baumschnitten zur Gesundheit bis hin zur Fällung von Bäumen reichten, waren nach Erstellung des Baumkatasters unbedingt erforderlich und konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Einvernehmen mit Fachleuten sollen natürlich auch Bäume nachgesetzt werden. Ich würde mich über „Baumspender“ freuen, welche sich mit „ihrem“ Baum vielleicht im Park oder an anderen Stellen, wo nun solche fehlen, verewigen möchten.

Ihr Spendenangebot wird gerne im Stadtamt entgegen genommen. DANKE

Projekt Musikschule:

Die Musikschule der Stadtgemeinde Groß-Siegharts ist eine nicht wegzudenkende Einrich-

tung, in welcher von der Frühförderung über Musikunterricht für alle Generationen sehr gute und professionelle Arbeit geleistet wird.

Nachdem es nun im Gebäude der Volksschule aufgrund steigender Schülerzahlen erforderlich wurde Räume anzubieten und die Nachmittagsbetreuung immer größeren Zustrom verzeichnet, (wofür ich in beiden Fällen dankbar bin), wurde es notwendig, über die Neuschaffung von Räumen bzw. Adaptierungen, immer unter dem Aspekt der Sparsamkeit, nachzudenken. Für mich als Bürgermeister ist es trotz aller Spargedanken ein großes Anliegen, die musikalische Ausbildung auch weiterhin in unserer Stadtgemeinde anbieten zu können.

Bei einem gemeinsamen Gespräch mit den Direktorinnen der Volksschule, der Allgemeinen Sonderschule und der Neuen Mittelschule sowie dem Direktor der städtischen Musikschule wurde als gemeinsames Projekt die Nutzung des leerstehenden Südtraktes der Neuen Mittelschule als Musikschulzentrum ins Auge gefasst. Zudem war es vor einigen Monaten auch ein Wunsch des Obmannes der NMS, dieses gemeinsame Schulprojekt (Neue Mittelschule mit musikalischem Schwerpunkt) voranzutreiben.

Eine Kommission des Landes Niederösterreich stellte fest, dass das bisherige Raumangebot in der Volksschule mit den zu erwartenden Parametern nicht ausreicht. Bei Übersiedlung der städtischen Musikschule in den leeren Trakt der Neuen Mittelschule, wie gewünscht, hätte die Volksschule und Allgemeine Sonderschule sowie die Nachmittagsbetreuung mit drei Gruppen ausreichend Platz. Diese Maßnahme könnte mit relativ geringem finanziellen Aufwand realisiert werden.

Aufgrund dieser Vorgaben wurde hinsichtlich der Adaptierung der vorgesehenen Räume für die Musikschule im Gebäude der Neuen Mittelschule von einem Akustiker ein Raumkonzept erarbeitet, welches in weiterer Folge in umgesetzt werden soll. Eine entsprechende Nutzungsvereinbarung mit der Mittelschulgemeinde soll so rasch wie möglich getroffen werden, um die notwendigen Arbeiten innerhalb kürzester Zeit umsetzen zu können.

Ich hoffe, hier zum Wohle der Kinder und des betroffenen Lehrkörpers der städtischen Musikschule und der Betreuerinnen der schulischen Nachmittagsbetreuung um breite Zustimmung im Gemeinderat, um keine unnötige Zeit zu verlieren.

Einfach zum Nachdenken:

Viel Herzblut liegt in jeder Veranstaltung. Die Vereine oder Privatpersonen halten diese mit unterschiedlichen Zielen ab. Zum großen Teil werden mit den Erlösen Ankäufe von Vereinsmitteln oder zum Beispiel für den Bau eines Vereinsheimes oder auch für ein Feuerwehrhaus verwendet.

Es gibt auch Veranstaltungen, die den Zweck verfolgen, national oder international aufzutreten. Diese haben als schöne Begleiterscheinung die Pflege der Gemeinschaft und so nebenbei auch eine meist finanziell positive Auswirkungen auf die heimische Wirtschaft und den Tourismus. Neben diesen genannten Effekten steigern sie auch den Bekanntheitsgrad einer Gemeinde.

Es ist daher nicht einzusehen, dass einige Wenige dieses positive Image mit Füßen treten und - wie bei der Ballon-WM geschehen - Inventar mutwillig zerstören, beschädigen und sogar stehlen.

Solche - erlauben Sie mir den Ausdruck - Wahnsinnige müssen daher mit größtmöglicher Intensität ausgeforscht und in weiterer Folge mit aller zur Verfügung stehenden Härte des Gesetzes bestraft werden.

Trotzdem sollen solche Vorfälle nicht als Anlass zur Aufgabe von Veranstaltungen genommen werden. Vielmehr sollen solche Events weiterhin für unsere Mitmenschen angeboten werden, um ein friedvolles Fest gemeinsam feiern zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch einen schönen Spätsommer, einen farbenfrohen Herbst, viele schöne gemeinsame Stunden mit Freunden und Bekannten und Freude in unserem Bandlkramerlandl.

Ihr/Euer



Gerald Matzinger



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probearm!



2018 150 Jahre GMTV



Gesang- Musik- und Theaterverein Gr. Siegharts

Jubiläumskonzert

12. Oktober 2018, 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

13. Oktober 2018, 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

Vereinshaus Gr. Siegharts



Kartenvorverkauf: € 8.--
(ab 1. Oktober in der Sparkasse)



KLEINTIERZUCHTVEREIN - N 59

GROSS-SIEGHARTS UND UMGEBUNG

3812 Groß-Siegharts, Bahnhofstraße 23



KLEINTIER AUSSTELLUNG

27.-28. Okt. 2018

Von 8-17 Uhr

Die Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Matzinger Gerald erfolgt am Samstag den 27.10.2018 um 10 Uhr

ATTRAKTIONEN:

Streichelzoo

**zahlreiche Warentreffer
gemütliche Züchterecke**

Schätzspiel

Es werden ausgestellt



**Kaninchen Tauben Geflügel Meerschweinchen Vögel
AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DER K.T.Z.V.**

Sparkasse Groß-Siegharts Privatstiftung

Einladung

zum

Tag der „OFFENEN TÜR“

im

Sparkassenmuseum

am

6. Oktober 2018, 14 bis 17 Uhr

in das Schloss Groß-Siegharts.

Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.
Reinhold Weikertschläger und Christian Reegen
führen Sie durch das Museum
und freuen sich auf Ihren Besuch.

Gut für die Region!

SPARKASSE
Groß-Siegharts
Privatstiftung

Groß-Siegharts
Eine Stadt zum Anbandeln

Wochenendnotdienste

Apotheken-Wochenend/Nacht- Dienste – 4. Quartal 2018

6. Okt.	bis	12. Okt.	Waidhofen/Thaya Hauptplatz	02842/52574
13. Okt.	bis	19. Okt.	Raabs/Thaya	02846/236
20. Okt.	bis	26. Okt.	Waidhofen/Thaya Brunnerstraße	02842/53757
27. Okt.	bis	2. Nov.	Groß-Siegharts	02847/2419
3. Nov.	bis	9. Nov.	Waidhofen/Thaya Hauptplatz	02842/52574
10. Nov.	bis	16. Nov.	Raabs/Thaya	02846/236
17. Nov.	bis	23. Nov.	Waidhofen/Thaya Brunnerstraße	02842/53757
24. Nov.	bis	30. Nov.	Groß-Siegharts	02847/2419
1. Dez.	bis	6. Dez.	Waidhofen/Thaya Hauptplatz	02842/52574
7. Dez.	bis	14. Dez.	Raabs/Thaya	02846/236
15. Dez.	bis	21. Dez.	Waidhofen/Thaya Brunnerstraße	02842/53757
22. Dez.	bis	28. Dez.	Groß-Siegharts	02847/2419
29. Dez.	bis	31. Dez.	Raabs/Thaya	02846/236

Beginn des Wochenend-Dienstes jeweils Samstag 12:00, außer dieser ist ein Feiertag, dann beginnt der Notdienst mit Dienstschluss am vorigen Arbeitstag!

Ärzte-Wochenend-Dienste – 4. Quartal 2018

6. Okt.	bis	7. Okt.	Dr. Döllner	Karlstein/Thaya	02844/276
13. Okt.	bis	14. Okt.	Dr. Schmidt	Raabs/Thaya	02846/200
20. Okt.	bis	21. Okt.	Dr. Stechauner	Großau	02846/354
26. Okt.	bis	28. Okt.	Dr. Gradwohl	Ludweis	02847/4200
1. Nov.			Dr. Döllner	Karlstein/Thaya	02844/276
3. Nov.	bis	4. Nov.	Dr. Köck	Groß-Siegharts	02847/2451
10. Nov.	bis	11. Nov.	Dr. Lang	Groß-Siegharts	02847/2410
17. Nov.	bis	18. Nov.	Dr. Stechauner	Großau	02846/354
24. Nov.	bis	25. Nov.	Dr. Schmidt	Raabs/Thaya	02846/200
1. Dez.	bis	2. Dez.	Dr. Köck	Groß-Siegharts	02847/2451
8. Dez.	bis	9. Dez.	Dr. Döllner	Karlstein/Thaya	02844/276
15. Dez.	bis	16. Dez.	Dr. Schmidt	Raabs/Thaya	02846/200
22. Dez.	bis	23. Dez.	Dr. Lang	Groß-Siegharts	02847/2410
24. Dez.	bis	25. Dez.	Dr. Stechauner	Großau	02846/354
26. Dez.			Dr. Schmidt	Raabs/Thaya	02846/200
29. Dez.	bis	30. Dez.	Dr. Döllner	Karlstein/Thaya	02844/276
31. Dez.	bis	1. Jän.	Dr. Gradwohl	Ludweis	02847/4200

Hinweis: Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Urlaube und Fortbildungen der Ärzte

Dr. Köck	Dr. Döllner	Dr. Schmidt
23. November	29. bis 30. Oktober	22. Oktober
		31. Oktober

Zahnärzte-Wochenend-Dienste – 4. Quartal 2018

6. Okt.	bis	7. Okt.	Dr. Desbalmes	Gmünd	02852/53755
13. Okt.	bis	14. Okt.	Dr. Bilek	Hoheneich	02852/51860
20. Okt.	bis	21. Okt.	Dr. Kern	Zwettl	02822/51888
26. Okt.	bis	28. Okt.	Dr. Khemiri	Schwarzenau	02849/27141
1. Nov.			Dr. Azimy	Gmünd	02852/52903
3. Nov.	bis	4. Nov.	Dr. Stanek-Lemp	Horn	02982/3239
10. Nov.	bis	11. Nov.	Dr. Kum Nakch	Litschau	02865/5150
17. Nov.	bis	18. Nov.	Dr. Loimer	Gars	02985/2540
24. Nov.	bis	25. Nov.	Dr. Adensam	Schrems	02853/76277
1. Dez.	bis	2. Dez.	Dr. Beer	Waidhofen	02842/52667
8. Dez.	bis	9. Dez.	Dr. Desbalmes	Gmünd	02852/53755
15. Dez.	bis	16. Dez.	Dr. Bilek	Hoheneich	02852/51860
22. Dez.	bis	23. Dez.	Dr. Kattner	Vitis	02841/8610
24. Dez.	bis	26. Dez.	Dr. Luftensteiner	Rastendorf	02826/262
29. Dez.	bis	30. Dez.	Dr. Fietz	Zwettl	02822/53568
31. Dez.			Dr. Blufstein	Arbesbach	02813/7270



Zur Erinnerung: Nächster Blutspendetermin

Donnerstag, 8. November 2018, von 16 bis 20 Uhr im Stadtsaal

Ihr Michael Schelm – Stadtrat für Gesundheit und Tourismus

MUTTER-ELTERN-BERATUNG
Niederösterreich

Sehr geehrte Eltern!

Herzliche Gratulation zu Ihrem Baby und wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Kind.

Die Niederösterreichische Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung Ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr die Mutter-Eltern-Beratung an.

Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung und Pflege, sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.

Ihr Mutterberatungsteam

Ort und Termine: ab September jeden 3. Dienstag im Monat um 11:15 Uhr in der NMS Groß-Siegharts (Hamerlingstraße 32)

Die schnelle Hilfe am Telefon. Wenn's weh tut! **1450**

Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Ein Service des Landes Niederösterreich, des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen. www.1450.at

Erstes Öst. Sparkassen-Museum in Groß-Siegharts

Über Initiative von Dir. Reinhold Weikertschläger und der Sparkasse Groß-Siegharts Privatstiftung wurde am 29. Juni 2018 das im Schloss befindliche Sparkassen-Museum feierlich eröffnet und von Pfarrer Mag. Josef Pichler gesegnet.

Unter den zahlreichen Ehrengästen konnte Bürgermeister Gerald Matzinger unter anderem Dr. Wilhelm Kraetschmer vom Österreichischen Sparkassenverband und den Obmann des NÖ Landesverbandes Dr. Franz Pruckner sowie den stellvertretenden Bezirkshauptmann Dr. Josef Schnabl begrüßen.

Dir. Weikertschläger schilderte die Beweggründe, die zur Errichtung des Sparkassen-Museums geführt haben und verwies vor allem auf den Gründungsauftrag der Sparkassen nämlich Hilfe zur Selbsthilfe zu geben und in der Region Gutes zu bewirken. So wurde in den letzten Jahren ein Betrag in Höhe von 750.000 Euro für diverse Projekte von der Sparkassenstiftung zur Verfügung gestellt.

Dr. Wilhelm Kraetschmer und Dr. Franz Pruckner überreichten gemeinsam an Dir. Weikertschläger eine hohe und daher sehr selten verliehene Auszeichnung, nämlich die „Große Sparkassen-Ehrennadel“ für die Errichtung des ersten Sparkassen-Museums in Österreich.

Einige Informationen zum Museum

Das Museum zeigt einen informativen Querschnitt durch die Geschichte der Sparkasse mit vielen technischen Exponaten (u. a. Rechen- und Schreibmaschinen) sowie alten Urkunden, historischen Banknoten und Wertpapieren sowie Buchführungsunterlagen. Auch ein alter Bankschalter darf im Museum nicht fehlen. Bei einem Rundgang durch das Sparkassen-Museum be-



geben Sie sich auf eine Zeitreise, die mit der Einführung des Papiergeldes beginnt und in der Gegenwart endet.

Das Museum kann nach Voranmeldung unter 050100/79530 besichtigt werden.

Neues Buch:

Die Sparkasse in Groß-Siegharts – von der Gründung bis zur Gegenwart

Passend zu dieser geschichtlichen Aufarbeitung wurde von Dir. Reinhold Weikertschläger ein Buch verfasst, in dem die historischen Ereignisse rund um die Sparkasse seit ihrer Gründung im Jahr 1874 im Kontext zur allgemeinen Sparkassengeschichte, zur österreichischen Geschichte und vereinzelt auch zu internationalen Ereignissen in Erzählungen, Fakten und mit vielen Bildern dokumentiert wird. Der Verkaufserlös kommt zu 100 % der Groß-Siegharter Kinderbetreuungseinrichtung „Waldviertler Zwutschgerl“ zugute.

Das Buch kann zum Preis von 15 Euro in der Sparkasse oder am Stadtamt in Groß-Siegharts erworben werden.



Tag der offenen Tür im Sparkassen-Museum 6. Oktober 2018

Am 6. Oktober 2018 findet in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Tag der offenen Tür im Sparkassen-Museum statt. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen. Reinhold Weikertschläger und Christian Reegen führen Sie durch das Museum und freuen sich auf Ihren Besuch.

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widlroither)

Historischer Zeitungsartikel zur Stadterhebung von Groß-Siegharts

Die Reichspost veröffentlichte vor 90 Jahren, am 7.8.1928, unter dem Titel „Stadterhebungsfeier in Groß-Siegharts“ einen großen Bericht welcher uns von Mag. Werner Neuwirth zur Verfügung gestellt wurde:

„Die vor 200 Jahren mit dem Marktrecht ausgestattete Ortsgemeinde Groß-Siegharts, die heute das Industriezentrum des Waldviertels bildet, wurde mit Landtagsbeschluss zur Stadt erhoben. Aus dem doppelten Anlass der Stadterhebung und der Zweihundertjahrfeier fand nun am Sonntag eine Reihe von Festveranstaltungen statt, die sich zu einem Volksfest des ganzen Waldviertels gestalteten.

Schon am Samstagabend, der mit einem Fackelzug und einem Festkommers den Auftakt zur Stadterhebungsfeier brachte, hatten sich in der reich beflaggten und festlich beleuchteten Stadt zahlreiche Festgäste eingefunden. Der Festsonntag selbst sah immer neuen Zustrom von Teilnehmern an den Feierlichkeiten, die mit einer von Prälat Stidl aus Eisgarn geleiteten Festmesse eingeleitet wurden. Hieran schloss sich eine Ehrung der Gefallenen vor dem Kriegerdenkmal mit einer Ansprache des Pfarrers Wingelhofer aus Puch und die Übernahme der in den achtziger Jahren abgetragenen und anlässlich der Stadterhebung neu errichteten Prangersäule auf dem Hauptplatz durch die Gemeinde. Dr. Anton Müller aus Waidhofen an der Ybbs gedachte im Verlauf seiner historischen Ausführungen der großen Verdienste, die sich Tischlermeister Adolf Silberbauer um die Erhaltung dieses lange in Vergessenheit geratenen Kulturdenkmals erworben hat.

Sodann wurde in dem schönen Barockraum des Gemeinderatssitzungsaaes, der sich in dem der Gemeinde gehörigen Schloss befindet, eine Festsitzung abgehal-

ten, an der als Festgäste unter anderem teilnahmen:

Landeshauptmann Dr. Buresch, der Landeshauptmannstellvertreter von Kärnten Silvester Leer, die Nationalräte Brinnich, Duda, Oelzelt und Zarboch, Bundesrat Gaßner, die Landtagsabgeordneten Bichler, Höbinger, Höchtl, Kaminger, Lindner, Hans Reither und Schöchtner, Landesamtsdirektor Dr. Kastner und der Bezirkshauptmann von Waidhofen an der Thaya Landesregierungsrat Dr. Ehrentraut, ferner zahlreiche Bürgermeister umliegender Städte und Ortschaften.

Zu Beginn der festlichen Ansprachen gratulierte der Landeshauptmann der jüngsten Stadt Niederösterreichs, deren Bedeutung auf industriellem und wirtschaftlichem Gebiet unbestritten sei und gab der Hoffnung Ausdruck, dass diese jahrhundertealte Tradition die Stadt Groß-Siegharts auch in Zukunft dem österreichischen Wirtschaftsleben erhalten werde. Nationalrat Brinnich hob hervor, welche Rolle der neuen Stadt und ihrer Industrie für den wirtschaftlichen Wiederaufbau zukommt. Bezirkshauptmann Dr. Ehrentraut würdigte die Bedeutung von Groß-Siegharts für den ganzen Waidhofener Bezirk, während Bürgermeister Neuwirth aus Waidhofen an der Thaya die Glückwünsche der nahen Schwesterstädte überbrachte. LAbg. Schöchtner gab der Befriedigung darüber Ausdruck, dass in Groß-Siegharts alle Parteien und Berufsstände ohne Ansehung einer Weltanschauung oder politischen Gesinnung am Aufbau des Gemeinwesens und an ferner Weiterentwicklung einträchtig zusammenwirken.

Es sprachen noch LAbg. Bichler, der die neue Stadt als seinerzeitiger Berichterstatter des Landtages über die Stadterhebung beglückwünschte und der als Sommergast im Waldviertel anwesende Landeshauptmannstellvertreter Leer.

Die Reihe der Festveranstaltungen nahm am Nachmittag mit einem

Festzug, an dem sämtliche Vereine und Körperschaften der Stadt teilnahmen, ihren Fortgang. Besonderen Beifall fanden die dem Zug eingegliederten historischen Gruppen, unter denen wieder die seinerzeit hier bodenständig gewesenen Bändelkramer in malerischer Tracht und der Festwagen mit dem alten Bandwebstuhl Aufsehen erregten. Auch die Gruppe der alten schwäbischen Kolonisten – unter dem Herrschaftsbesitzer Johann Christoph Ferdinand Graf von Mallenthein wurden beim Aufbau der Textilindustrie in Groß-Siegharts um das Jahr 1720 Werkmeister aus Sachsen, Färber und Schafwollarbeiter aus Brabant und Tuchmacher aus Sachsen in Groß-Siegharts angesiedelt - begegnete man mit großem Interesse.

Bei der großen Festversammlung im Schlosspark verwies nach einem von Lehrer Eipeldauer verfassten und von Fräulein Mizzi Wurth gesprochenen Festprolog Landeshauptmann Dr. Buresch als Festredner auf die altehrwürdige Geschichte des vormaligen Marktes, über dessen bewegte Schicksale die Tatkraft und Arbeitsfreudigkeit der Bevölkerung von Groß-Siegharts immer wieder hinweggefunden haben. Wenn auch die einst in der ganzen Monarchie und darüber hinaus ob ihrer Rechtlichkeit und ob der Dualität ihrer Waren geschätzten Bändelkramer der modernen Zeit das Feld räumen mussten, ist Groß-Siegharts seiner alten Überlieferung auf industriellem Gebiet doch treu geblieben.“

An die Festversammlung, bei der auch Regierungsrat Büffel und Stadtpfarrer Frasl das Wort ergriffen, schloss sich ein Parkfest, das die Festteilnehmer bis in die Abendstunden beisammen hielt.



Exkursion der 1. und 2. Klasse der NMS nach Asparn /Zaya

In der letzten Schulwoche unternahmen die SchülerInnen der 1. und 2. Klasse eine sehr interessante Exkursion in das Urgeschichtemuseum in Asparn an der Zaya. Bei einer Führung erfuhren die Kinder viel



Wissenswertes über die Urgeschichte und konnten so ihr Wissen, das sie im Rahmen des Geschichtsunterrichts im Laufe des Schuljahres erworben hatten, vertiefen. Während des Rundgangs durch das Schloss konnten die SchülerInnen bei interaktiven Stationen Geschichte hautnah erleben, bevor sie am Nachmittag in Workshops selber Brot wie in der Steinzeit backen und verschiedene Gefäße aus Ton herstellen durften.

Sommersportwoche der NMS Groß-Siegharts in Kärnten



Die SchülerInnen der 4. Klasse der NMS Groß Siegharts verbrachten mit den Lehrerinnen Elfriede Kohl und Heidi Blieberger knapp vor Schulschluss eine Projektwoche mit

sportlichem Schwerpunkt in St. Kanzian am Klopeinersee, wo sie verschiedene Sportarten wie Klettern, Reiten, Beachvolleyball und Tennis kennenlernten. Neben den sportlichen Aktivitäten wurde auch die „Kleine Welt am Wörthersee – Minimundus“ in Klagenfurt besucht.

Die Schüler der NMS sind Erste Hilfe Fit

Für die SchülerInnen der 4. Klasse fand im April und Mai ein 16stündiger Erste Hilfe Grundkurs statt. Geleitet wurde der Kurs von der Bezirksleiterin des Jugendrotkreuzes OSR Aloisia Mlejnek.

Bei jedem Notfall spielen gut ausgebildete Ersthelfer eine wichtige Rolle. Die Maßnahmen, die in den ersten Minuten für den Patienten durchgeführt werden, können nämlich im Ernstfall die Weichen für dessen Gesundheit stellen. Durch gezieltes und richtiges Handeln kann man gesundheitliche Langzeitschäden oder gar einen tödlichen Ausgang verhindern.

Anhand vieler praktischen Übungen wie stabile Seitenlage, richtige Lagerung eines Verletzten, Wegziehen aus dem Gefahrenbereich, Autobergung mit dem Rautekgriff, Helmabnahme, Herzdruckmassage

und Beatmen einer Puppe, Verwenden eines Defibrillators, richtiges Verbinden und vieles mehr lernen die SchülerInnen nicht nur theoretisches Wissen bei Notfällen, sondern auch deren praktische Umsetzung kennen.



Personen auf dem Foto:

Ines Authried, Verena Buxbaum, Angelika Eder, Dominik Ferfecy, Gregor Friedrich, Angelo Grabl, Bianca Hahn, Rene Hartl, Sayed Rohullah Hashemi, Kevin Hobbiger, Markus Jordan, Gabriel Kargl, Michael Leithner, Natascha Lenz, Melanie-Sophie Pfeffer, Carina Pitra, Cornelia Renner, Denise Schinko, Diana Trojan, Jessica Wurth, Zainab Mohammadi und Direktorin Aloisia Mlejnek

Praktischer Einstieg in die Technik an der NMS Groß-Siegharts

In Zusammenarbeit mit der NMS, der Gemeinde Groß-Siegharts und dem internationalen Luftfahrtzulieferer TEST-FUCHS stellten die Schüler der 4. NMS Klassen ein Geschicklichkeitsspiel her.

Während des Projekts erlernten die Schüler das Lesen von technischen Unterlagen der Mechanik und Elektronik sowie das Zuschneiden und Verarbeiten der Materialien. Bis das tannenbaumförmige Geschicklichkeitsspiel funktionierte, lötetten die Schüler eifrig unter der Anleitung von Lehrlingsausbilder Josef Stoppel, bauten Schaltkreise auf, berechneten Vorwiderstände und dokumentierten das gesamte Projekt ordnungsgemäß.

Die Teilnehmer hatten an der praktischen Vermittlung der Technik sichtlich großen Spaß und bedanken sich bei Direktorin Aloisia Mlejnek, Bürgermeister Gerald Matzinger und Volker Fuchs für die tolle



Kooperation.

Die Schüler der 4A Klasse der NMS Groß-Siegharts

Denise Schinko, Natascha Lenz, Jessica Wurth, Angeli-

ka Eder, Verena Buxbaum, Kevin Hobbiger, Lukas Hofbauer, Rene Hartl, Markus Jordan, Gregor Friedrich und Lehrlingsausbilder Josef Stoppel

Klassenbeste wurden belohnt

Die jeweils drei Klassenbesten aller vier Klassen der NMS Groß Siegharts wurden für ihre Leistungen im abgelaufenen Schuljahr belohnt. Sparkassendirektor

Christian Reegen und Direktorin Aloisia Mlejnek überreichten die Preise und Urkunden. Jeder Klassenbeste erhielt einen Gutschein über zehn Euro und eine Urkunde, die Zweit- und Drittbesten konnten sich über einen 5-Euro-Gutschein und eine Urkunde freuen.

Namen zum Bild: 1a: Kathrin Krejci, Rafael Haidl, Manuel



Liemberger; 2a: Hannes Buxbaum, Florian Pelzelmayer, Harald Stadler; 3a: Selina Haidl, Kevin Koller, Kimberly Göschl; 4a: Verena Buxbaum, Rene Hartl, Gregor Friedrich; Direktorin Aloisia Mlejnek und Sparkassendirektor Christian Reegen

Abschlusspräsentation in der NMS

Einen Querschnitt aus dem vergangenen Schuljahr zeigten die Schülerinnen und Schüler der NMS bei ihrer Abschlusspräsentation kurz vor Schulschluss.

Da die NMS Klimaschule ist, behandelten die Beiträge des 1. Teiles Umweltthemen. Nach einer Powerpointpräsentation zu den Themen Mobilität, Klimawandel und ökologischer Fußabdruck folgten ein Umwelttheater und ein Umweltrap der 3. und 4. Klasse. Weiters wurde ein Gemeinschaftsbild präsentiert, welches im Freigegegenstand „Kreatives Gestalten“ hergestellt wurde und nun in der Pausenhalle seinen Platz gefunden hat.

Im 2. Teil gab es Akrobatik- und Tanzeinlagen, Lieder und szenisch vorgetragene Gedichte und Balladen. Zum Abschluss wurde ein Film über die Aktivitäten (Wandertage, Exkursionen, Schikurs, Sommersportwoche, Wientage, Bewerbungstraining, Umweltprojekte, diverse sportliche Aktivitäten usw.) des vergangenen Schuljahres gezeigt, sodass die zahlreich erschienenen Gäste einen Einblick in den Schulall-



tag bekamen.

Im Rahmen der Heimatgeschichtsrunde der Volkshochschule Groß-Siegharts laden wir Sie f

Freitag, den 9.11.2018, 18 Uhr

in den Gemeinderatssitzungssaal
Groß-Siegharts

zum Vortrag von
Dir. Heinrich Nowotny ein.



Der Komponist Rudolf Weinwurm aus Scheideldorf war ein guter Freund Anton Bruckners und leitete die Uraufführung des weltberühmten Walzers „An der schönen blauen Donau“ im Jahr 1867 im Wiener Dianabadsaal. Seine Mutter Anna Weinwurm war eine Schwester der Gattin Josef Adensamers. Sie zog nach dem Tod ihres Gatten 1869 zu ihrer Schwester nach Groß-Siegharts, wo sie im Jahr 1878 an Lungenschwindsucht starb. Darüber schreibt auch Stadtpfarrer Rudolf Schierer im 5. Teil seiner Pfarrgeschichte. Der Bruder Rudolf Weinwurms Stanislaus war als Geschäftsführer in der Firma Adensamer tätig.

Dir. Heinrich Nowotny erzählt in seinem Vortrag die Lebensgeschichte von Rudolf Weinwurm, der als Wiener Chorleiter und Universitäts-Musikdirektor bedeutenden Einfluss auf das Wiener Musikleben des 19. Jahrhunderts hatte. 1880 wurde Weinwurm zum Universitäts-Musikdirektor ernannt, zog sich aber in der Folgezeit zunehmend aus der Öffentlichkeit zurück und widmete sich neben seiner Lehrtätigkeit der Komposition.

Veranstaltungstipps

- 30. September** *Erntedankfest*
Pfarre Groß-Siegharts - Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts 08:45 Uhr
- 6. Oktober** *Tag der offenen Tür im Sparkassenmuseum*
Sparkassenstiftung - Schloss Groß-Siegharts 14:00 bis 17:00 Uhr
- 6. Oktober** *Kinderkleiderbazar*
Verein Miteinander - Vereinshaus Groß-Siegharts 9:00 - 18:00 Uhr
- 7. Oktober** *Kinderkleiderbazar*
Verein Miteinander - Vereinshaus Groß-Siegharts 9:00 - 16:00 Uhr
- 10. Oktober** *Schnitzersymposium - Dacice*
Lebendes Textilmuseum Groß-Siegharts 15:00 Uhr
- 12. Oktober** *Jubiläumskonzert*
und
13. Oktober *GMTV - Vereinshaus Groß-Siegharts 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr*
- 27. Oktober** *Kleintierschau*
bis
28. Oktober *Kleintierzuchtverein - Vereinsheim Groß-Siegharts 8:00 –17:00 Uhr*
- 1. November** *Feier vor dem Kriegerdenkmal*
Stadtgemeinde - Treffpunkt vor dem Schloss 16:45 Uhr
- 2. November** *Allerseelenmarkt*
Hauptplatz ab 7:00 Uhr
- 2. November** *Konzert „Die Wandervögel“*
Kath. Bildungswerk & Kulturreferat - Vereinshaus Groß-Siegharts 19:30 Uhr
- 8. November** *Blutspenden*
Blutspendezentrale - Stadtsaal Groß-Siegharts 16:00 - 20:00 Uhr
- 10. November** *Herbstausstellung „Menschen“*
Fotolaborclub Groß-Siegharts - Gasthaus zum Max 19:00 Uhr
- 30. November** *Bandlkrameradvent mit Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung*
Handwerkstad(t)t - Dr. Rudolf Kraus-Platz ab 15:00 Uhr
- 30. November** *Weihnachtliche Worte und Weisen*
Kath. Bildungswerk & Kulturreferat - Rittersaal Schloss Groß-Siegharts 19:30 Uhr

Begabtenförderung

Schüler von berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, mit Hauptwohnsitz in Groß-Siegharts, erhalten für den positiven Schulabschluss (Abschlussprüfung bzw. Matura oder Diplomprüfung) und Lehrlinge, mit Hauptwohnsitz in Groß-Siegharts, für die bestandene Lehrabschlussprüfung einen Anerkennungsbeitrag von € 100,--. Dieser Anerkennungsbeitrag wird nur einmal ausbezahlt.



Absolventen von Hochschulen und Fachhochschulen und Kollegs, mit Hauptwohnsitz in Groß-Siegharts, erhalten für den Studienabschluss mit Erlangung eines akademischen Grades einen Anerkennungsbeitrag von € 200,--. Dieser Anerkennungsbeitrag wird nur einmal ausbezahlt.

UrGut!-Kochseminare: Komm & koch mit den Bäuerinnen

Die UrGut! Kochseminare der Landwirtschaftskammer NÖ. Konsumenten sind unsere Kunden und Partner! Durch die UrGut! Kochseminare führen wir einen Dialog auf Augenhöhe und bilden so eine Brücke zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft!

Nachdem im vergangenen Herbst und im Frühjahr bei unseren Brotbackkursen die Teilnehmer mit viel Begeisterung bei der Sache waren, führen wir über vielfachen Wunsch nunmehr als Fortsetzung zwei weitere Kurse durch.

„Brotbackkurs - lerne selbst Brot zu backen“ mit Seminarbäuerin Gaby Thaller Donnerstag, 25.10.2018, 6 Stunden 15-21 Uhr

Wer liebt nicht den Duft von frisch gebackenem Brot? Umso besser, wenn man ihn sich sogar in die eigene Küche holen kann. Lernen Sie im Brotbackkurs Ihr eigenes Brot zu backen! Die Palette reicht vom Bauernbrot, Roggenbrot, Vollkornbrot, Kürbisbrot und Toastbrot bis hin zur Herstellung von Sauerteig. Außerdem gibt's hilfreiche Tipps und Tricks, damit Ihr Brot garantiert gelingt. Genießen Sie im Kurs den Duft von frisch gebackenem Brot und freuen Sie sich auf die Verkostung!

Versprochen: Nach diesem Kurs beginnen auch Sie mit dem Brot backen!

Seminarbeitrag: € 45,- pro Person, inkl. Lebensmittelkosten

„Kreative Brotideen - raffiniert und selbstgebacken“ mit Seminarbäuerin Gaby Thaller 2 Termine stehen zur Wahl:

Freitag, 26.10.2018, 6 Stunden 15-21 Uhr oder

Samstag, 27.10.2018, 6 Stunden 9-15 Uhr

Für alle, die eine Vielfalt an Brotspezialitäten backen und kennen lernen wollen. Ob Knopfbrot, Zupfbrot, Zwiebelbrot, Molkebrot, Kletzenbrot oder ein Ciabatta oder Focaccia. Aber auch ein Roggenbrot mit Langzeitführung finden Sie in der neuen Rezeptbroschüre. In diesem Spezialbackkurs werden verschiedene Brote gefertigt mit speziellen Zutaten und innovativen Herstellungsart...wie zum Beispiel bei der Brotlasagne. Lassen Sie sich vom Brotduft verführen.

Seminarbeitrag: € 45,- pro Person, inkl. Lebensmittelkosten

Kursort: Neue Mittelschule Groß Siegharts

TeilnehmerInnen pro Kurs: mind. 12 max. 15 Personen

Anmeldung am Stadamt Groß-Siegharts, Tel.: 02847/2371



Einladung

Zur Enthüllung der Skulptur

„ZUCKERWÜRFEL“

von Hana Svobodová

10. Oktober 2018, 15:00 Uhr, Schlossplatz Groß-Siegharts

anschließend wird im Lebenden Textilmuseum die Ausstellung

„Das Schnitzerhandwerk in der Region Dačice“

eröffnet.

Wir freuen uns auf Ihre geschätzte Teilnahme.

Stadtgemeinde Groß-Siegharts - Eine Stadt zum Anbandeln

www.siegharts.at - eine Stadt zum Anbandeln

Waldviertler
SPARKASSE 



Let
George
do it.

 George.
Das modernste
Banking Österreichs.

wspk.at

bezahlte Einschaltung

LEITHÄUSL

Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Das Pflaster im Wandel der Zeit



Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke

Rapoltendorf 26
3141 Kapelln
Tel.: (02784) 300 43
Fax: (02784) 300 43-14
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein
Tel.: (02732) 835 81
Fax: (02732) 835 81-28
krems@leithaeusl.at

Hauptstraße 72
3800 Göpfritz/Wild
Tel.: (02825) 83 28
Fax: (02825) 83 28-28
goepfritz@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at

bezahlte Einschaltung

Freie Wohnungen in *Groß Siegharts*

Raabser Str. 18 und Waidhofner Str. 25 | 3812 Groß Siegharts



- ✓ ca. 51 m² - 73 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete
- ✓ **EIGENMITTEL AB € 2.580,-**
- ✓ barrierefrei (z.B. Aufzug)
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Terrasse bzw. Balkon oder Loggia
- ✓ Trockenraum
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ HWB: ca. 15 - 17 kWh/m²a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ



Jetzt!
Besichtigungstermin
unter 02846 / 7015
vereinbaren!



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at

www.siegharts.at - eine Stadt zum Anbandeln